

### Technische Daten

- 1 PROMASTOP®-PS (Brandschutzpolster), l = ca. 320 mm, PS 150: d = ca. 20 mm, b = ca. 90 mm, PS 300: d = ca. 25 mm, b = ca. 100 mm, PS 750: d = ca. 35 mm, b = ca. 200 mm
- 2 PROMATECT®-Streifen, b = 300 mm, d ≥ 10 mm
- 3 Kabel, Kabelbündel, Lichtwellenleiter, Leerrohre
- 4 Kabelpritschen, z. B. Stahlblech, Alu, Kunststoff
- 5 Abdeckgitter, Maschenweite ≤ 50 mm × 50 mm, Stabdurchmesser ≥ 4 mm
- 6 Massivwand EI 90 oder leichte Trennwand EI 90, d ≥ 100 mm
- 7 Massivdecke EI 90, d ≥ 150 mm
- 8 Kennzeichnungsetikette

Nachweis: VKF-Nr. 6414

### Vorteile auf einen Blick

- Anwendung als provisorisches, flexibles Kabelschott EI 90
- einfache, staubfreie Montage und Nachbelegung
- Durchführung von Kabeln, Kabelbündeln, Lichtwellenleitern und Leerrohren

### Allgemeine Hinweise

Durch die Kabelabschottung dürfen Kabel aller Arten und Durchmesser, Kabelbündel und Leerrohre aus Stahl oder Kunststoff für Steuerungszwecke sowie Lichtwellenleiter geführt werden. Alle Zwischenräume zwischen Kabeln, Tragekonstruktionen und Leibungen werden mit den Brandschutzpolstern dicht und vollständig verschlossen.

Die Polster sind lagenweise überlappend und im Verband einzubauen. Die letzte Lage der Brandschutzpolster kann mit Hilfe zweier Bleche leichter montiert werden. Die Bleche werden nach Fertigstellung entfernt.

Die maximale Kabelbelegung darf nicht mehr als 60 % der Rohbauöffnung betragen.

Jede Abschottung ist mit einem Schild (8) dauerhaft zu kennzeichnen.

### Detail A

Die maximale Schottgröße sowie die Anordnung der Kabel und Kabelpritschen bei einer Wandabschottung sind Detail A zu entnehmen.

### Detail B

Die Kabelabschottung kann in Massivwände EI 90 sowie in leichte Trennwände EI 90 eingebaut werden. Die untere Leibung wird mit einem PROMATECT®-Streifen (2) versehen, der ein Auflager für die Brandschutzpolster (1) bildet. Bei leichten Trennwänden werden die Leibungen mit einem Streifen entsprechend der Wandbeplankung verschlossen. Bei grossen Abschottungen sind zur Aussteifung der Trennwand ggf. verstärkte Ständer bzw. Auswechslungen vorzusehen. Um eine Entnahme von Brandschutzpolstern aus der Kabelabschottung durch Unbefugte zu verhindern, sind diese ggf. zu sichern. Bei Abschottungen mit  $b > 700$  mm bzw.  $h > 400$  mm sind die Kabelpritschen beiderseits ca. 150 mm vor der Wanddurchführung zu unterstützen; bei kleineren Abschottungen darf die erste Unterstützung 500 mm vor der Wanddurchführung angeordnet werden.

### Detail C

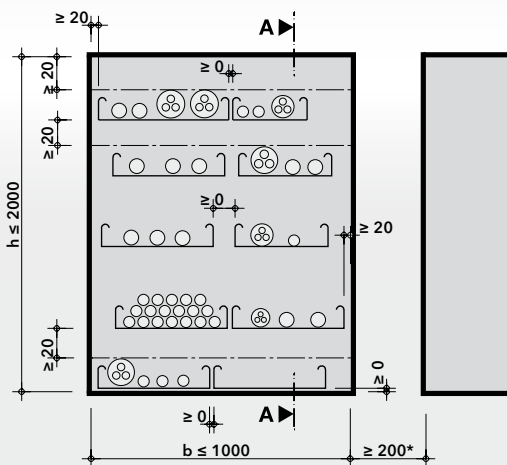
Die maximale Schottgröße sowie die Anordnung der Kabel und Kabelpritschen bei einer Deckenabschottung sind Detail C zu entnehmen. Die Breite der Abschottung beträgt ≤ 700 mm, die Länge ist unbegrenzt.

### Detail D

Bei Einbau in Massivdecken EI 90 werden die Brandschutzpolster unterseitig bündig angeordnet und durch ein Abdeckgitter (5) gegen Herausfallen geschützt. Deckenabschottungen sind gegen Betreten zu sichern.

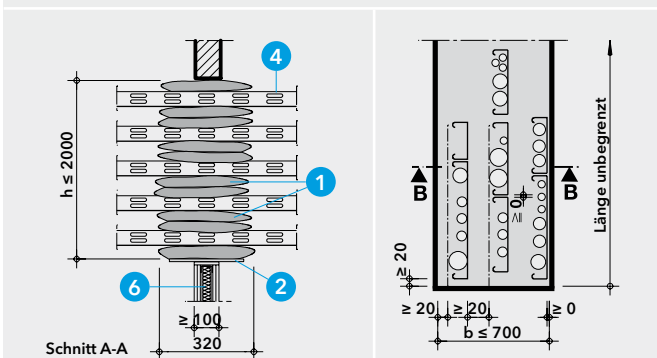
### Detail E

Die Polstergröße (PROMASTOP®-PS 150, PS 300 und PS 750, l × b × d siehe Pos. (1)) kann frei gewählt und so je nach Einbausituation angepasst werden. Die drei Polstergrößen ermöglichen ein dichtes Verschliessen von Restöffnungen um Kabel und Kabeltrassen.



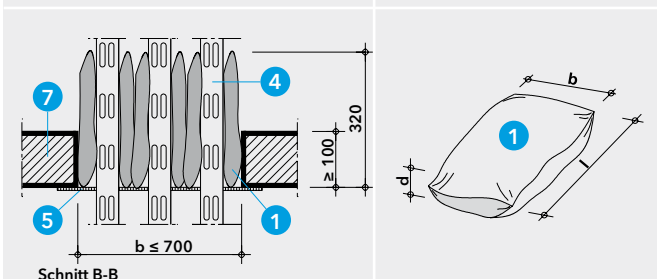
\* ≥ 100 mm bei  $b \times h \leq 200 \times 200$  mm

### Detail A - Abmessungen



### Detail B - Einbau in Massivwand bzw. leichte Trennwand ≥ EI 90

### Detail C - Abmessung Deckenabschottung



### Detail D - Einbau in Massivdecke

### Detail E - Brandschutzpolster